The background features a stylized, light gray map of Schleswig-Holstein, Germany, overlaid with a grid of thin, curved lines that create a sense of depth and movement. The text is centered over this background.

iWOBIS
integriertes Workflow orientiertes
Bürgerinformationssystem

KomFIT 2013 – Kiel 19.09.2013

Andreas Betz, Amt Hüttener Berge

Benjamin Wodtke, T-Systems

Oliver Maas, KomFIT

	Übersicht
1.	<u>Die Idee</u>
2.	Das (Vor-)Projekt
3.	Die Ziele
4.	Die Organisation
5.	Das Vorgehen
6.	Ein erster Zwischenstand
7.	Ein praktisches Beispiel
8.	Wie geht es weiter?
9.	Fragen + Diskussion

Das (Vor-)Projekt

Wie kann denn so etwas funktionieren?

-

Lasst es uns doch einfach einmal an Beispielen
ausprobieren!

Das (Vor-)Projekt

- Beteiligte Verwaltungen:
 - Amt Hüttener Berge
 - Stadt Flensburg
 - Stadt Barmstedt
 - Kreis Nordfriesland
 - Kreis Rendsburg-Eckernförde
 - Kreis Stormarn
 - Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein

Das (Vor-)Projekt

- Beteiligte Unternehmen:
 - cit
 - Dataport
 - T-Systems
 - mehrere Fachverfahrens-, DMS-, CMS-Hersteller

Das (Vor-)Projekt

- **Beteiligte Unternehmen:**
 - cit
 - Dataport
 - T-Systems
 - mehrere Fachverfahrens-, DMS-, CMS-Hersteller
- **Projektleitung und Finanzierung:**
 - KomFIT

Das (Vor-)Projekt

- Rahmenbedingungen:
 - In den Verwaltungen vorhandene Fachverfahren oder DMS werden nicht in Frage gestellt, müssen aber Daten im- und ggf. exportieren können.
 - Nutzbarkeit über kommunale Internetauftritte oder zentrale Portale
 - Bestehende Infrastrukturen werden - soweit möglich - und sinnvoll genutzt.
 - Für die Datenübermittlung werden – soweit vorhanden - XÖV- oder andere etablierte Standards eingesetzt.
 - Anforderungen der Verwaltungspraxis müssen abgebildet werden.

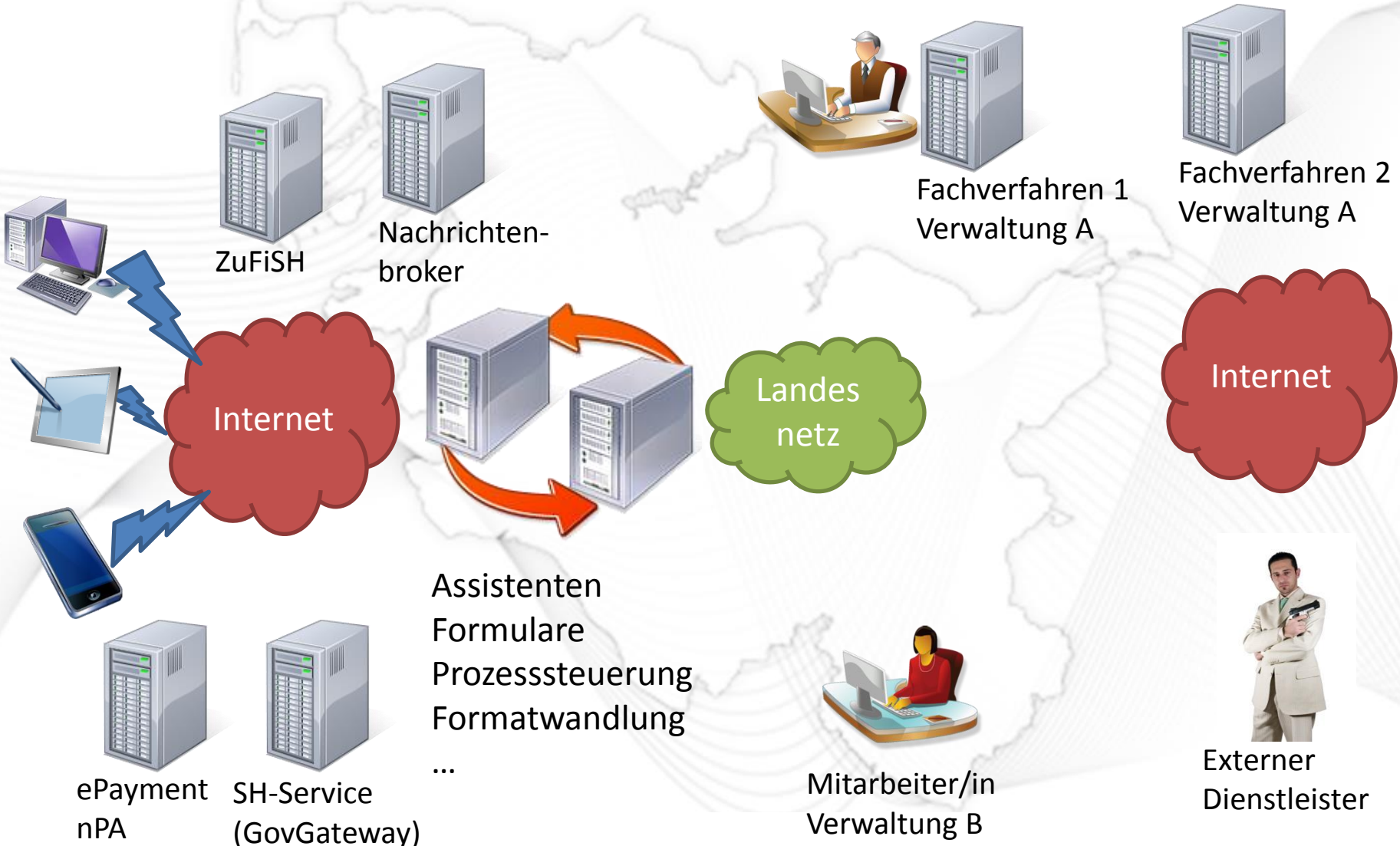
Die Ziele

- Prototypische Umsetzung ausgewählter Prozesse mit unterschiedlicher Integrationstiefe (Anbindung Fachverfahren, Assistentenunterstützung) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen
- Wiederverwendbarkeit der Prozesse für andere Verwaltungen mit möglichst geringen Anpassungen (Baukasten)

Die Ziele

- Nutzung der Prozesse für den Echtbetrieb soll ohne großen zusätzlichen Aufwand möglich sein
- Erkenntnisse zur Wirtschaftlichkeit gewinnen
- Echtbetrieb vorbereiten (soweit sinnvoll)

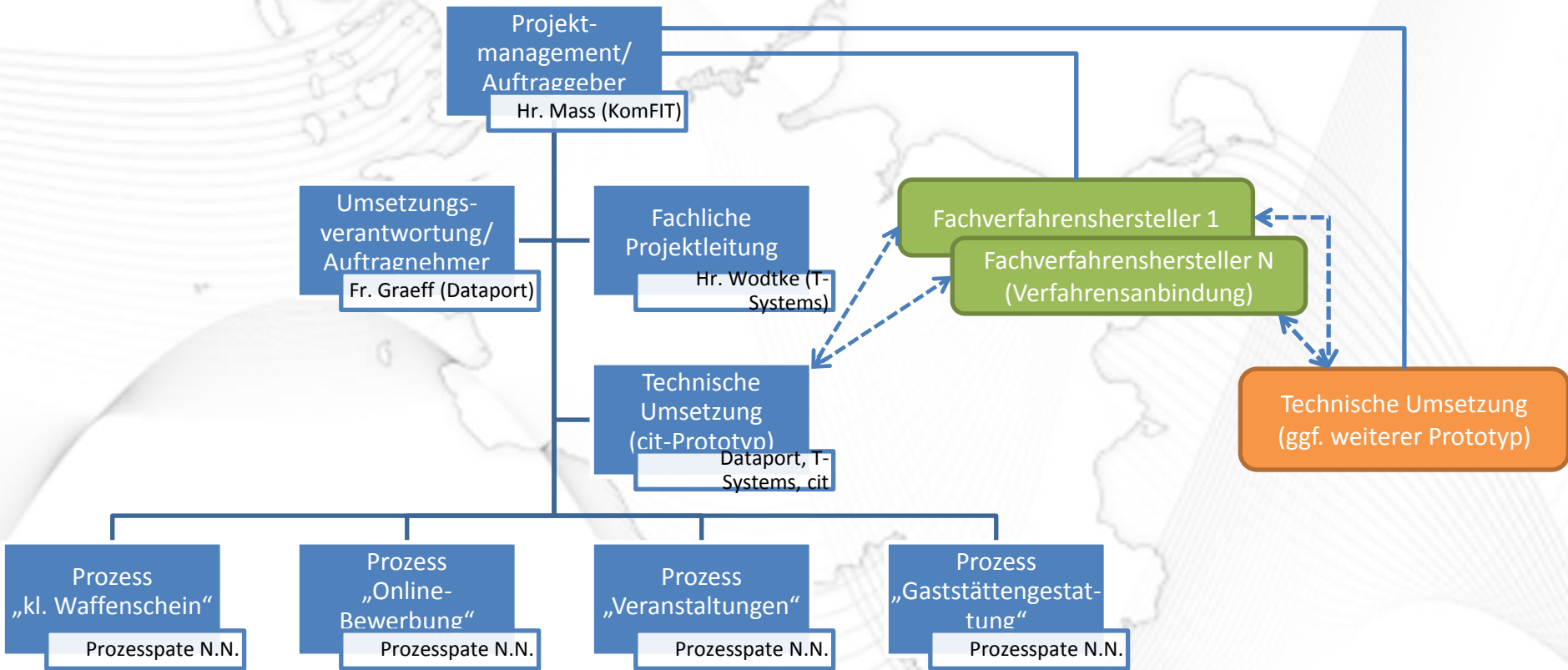
Die Ziele



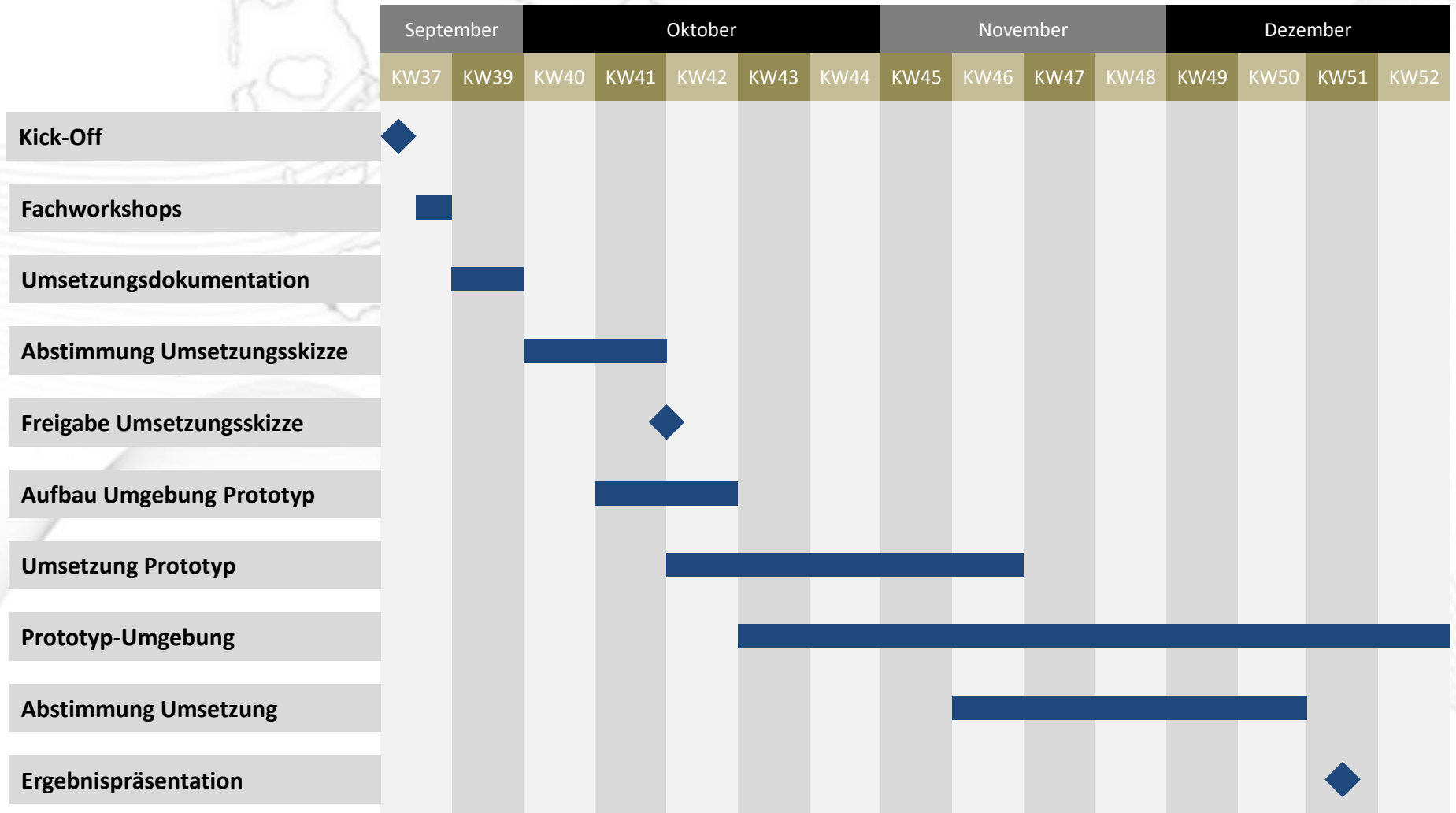
ePayment nPA
SH-Service (GovGateway)

19.09.2013

Die Organisation



Das Vorgehen



Ein erster Zwischenstand

- Anforderungsworkshops wurden durchgeführt
- Gaststättengestattung: unproblematisch
- Festsetzung von Veranstaltungen: oft erst durch persönlichen Kontakt und in Abstimmung mit zahlreichen, ggf. unterschiedlichen Stellen möglich
- Online-Bewerbung: „jede“ Ausschreibung ist anders
- Kleiner Waffenschein problemlos

Ein erster Zwischenstand

- Fachverfahrens- und DMS-Hersteller haben an den Anforderungsworkshops teilgenommen.
- Alle sind grds. zur Mitarbeit bei der Prototypumsetzung bereit und schätzen aktuell den Aufwand

Ein praktisches Beispiel

A stylized, light gray background graphic featuring a map of Schleswig-Holstein overlaid with a grid of curved lines that suggest a globe or a network. The lines are more densely packed in some areas, creating a sense of depth and movement.

Online-Bewerbung

Wie geht es weiter?

- Umsetzungsdokumentation (39. KW)
- cit-Umsetzungsskizze (Freigabe bis Anfang 42. KW)
- Umsetzung cit-Prototyp (bis Ende 46. KW)
- Zwischenpräsentation (ca. 46. – 48. KW)
- Endversion cit-Prototyp (bis Ende 50. KW)
- Abschlusspräsentation (vor Weihnachten)

Fragen + Diskussion

